

## **Gemeinsam gegen Gewalt: Wiens Maßnahmen zum Schutz von Frauen**

In Wien wird Orange für 16 Tage gegen Gewalt an Frauen gezeigt. Marina Hanke und Barbara Novak betonen die Dringlichkeit umfassender Maßnahmen in der Gesellschaft. Stoppen wir patriarchale Gewalt!

In Wien hat eine bedeutende Initiative begonnen, die das zentrale Thema „Gewalt gegen Frauen“ aufgreift. Die Wiener SPÖ-Frauen setzen sich leidenschaftlich für das Ende dieser gesellschaftlichen Missstände ein, die nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch im privaten Raum und im Internet vorkommen. Laut Marina Hanke, der Vorsitzenden der Wiener SPÖ-Frauen, ist es wichtig, dieses schwere Thema direkt an der Wurzel zu packen. Sie betont, dass die Gewalt gegen Frauen ein Problem ist, das die gesamte Gesellschaft betrifft und umfassende Maßnahmen erfordert.

Die Wiener Landesparteisekretärin Barbara Novak wies auf die bereits vorhandenen Unterstützungsangebote hin, die in der Stadt implementiert wurden. Besonders hervorzuheben ist der 24-Stunden Frauennotruf, der den betroffenen Frauen jederzeit zur Verfügung steht. Diese Hilfseinrichtungen sind essentielle Anlaufstellen für Frauen, die Opfer von Gewalt wurden und in einem Notfall dringend Unterstützung benötigen.

### **Umfassende Maßnahmen gegen patriarchale Gewalt**

Beide Politikerinnen unterstrichen die Dringlichkeit, weitere Schritte zu ergreifen, um patriarchale Strukturen und Gewalt zu

bekämpfen. Die Diskussion über Gewalt gegen Frauen ist nicht nur auf Wien beschränkt; in vielen Regionen wird der Ruf nach Handlung lauter. Hanke und Novak fordern eine Sensibilisierung der Bevölkerung und eine stärkere Diskussion über das Thema, um das Bewusstsein zu schärfen und präventiv gegen missbräuchliches Verhalten vorzugehen.

Dieser Aufruf zur Handlung wird besonders während der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ laut, ein weltweites Ereignis, das auf die vielfältigen Formen von Gewalt aufmerksam macht. Während dieser Zeit wird überall in der Stadt die Farbe Orange als Zeichen des Wandels und der Solidarität eingesetzt. Diese Aktionen sind nicht nur ein visuelles Zeichen, sondern auch ein wichtiges Zeichen des Engagements für eine gewaltfreie Gesellschaft.

In der aktuellen Diskussion stellt sich die Frage, welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Sicherheit von Frauen zu gewährleisten. Die Wiener SPÖ-Frauen appellieren an alle, sich aktiv an der Veränderung zu beteiligen. Mehr Informationen zu den umfassenden Angeboten und den nächsten Schritten finden sich in den Medien und auf den offiziellen Seiten der Initiative.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**